VERANSTALTUNGSBEITRAG

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

„Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft"

Eröffnungskonferenz zum ersten Nachwuchsführungsprogramm für junge Juristen aus Rumänien: *„Lideri pentru Justitie"*

BUKAREST, RUMÄNIEN – 3. MÄRZ 2010

Das Rechtsstaatsprogramm/Teil Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung (*RSP SOE*) setzt seine Bemühungen, besonders qualifizierte Nachwuchsjuristen aus den Programmländern des *RSP SOE* zu fördern, in diesem Jahr mit *„Lideri pentru Justitie"* fort, einem groß angelegten juristischen Nachwuchsführungsprogramm für junge rumänische Juristen (*NFP*). Das *RSP SOE* möchte mit diesem Pilotprojekt die Bemühungen der KAS im Bereich „Förderung junger Menschen, die zur Elite eines Landes von morgen gehören könnten", unterstützen. Die Nachwuchsförderung zählt seit den Anfängen der internationalen Arbeit der KAS in den 1960er Jahren zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung.

Das juristische Nachwuchsführungsprogramm des *RSP SOE* sieht sieben mehrtägige Trainingseinheiten vor, die monatlich stattfinden, sowie zum Abschluss ein einwöchiges Studienprogramm in Berlin (Inlandsprogramm). Das Programm gründet auf der Überzeugung, dass in Rumänien (wie auch in anderen Transformationsländern Südosteuropas) der Aufbau und die Konsolidierung einer nachhaltigen Demokratie nur gelingen kann, wenn die künftigen Eliten dieser Länder frühzeitig ein entsprechendes Rechtsstaats- und Demokratiebewusstsein entwickeln und sich ihrer – vor allem auch ethischen – Verantwortung in der Gesellschaft bewusst sind. Dementsprechend geht es bei dem *NFP* weniger darum, technisches Fachwissen zu vermitteln, als vielmehr, die insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Themen wie „Humanität als Grundwert der Justiz", „Recht und Moral", „Recht und Gerechtigkeit", „Menschenrechte und das moderne Justizkonzept", „Die Grundprinzipien von Justiz und Gerechtigkeit" und „Prinzipien professioneller Ethik" zu konfrontieren.

Gruppenbild der NFP-Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit v.l.n.r.: Dan Stoica (Mitinitiator des NFP), Dr. Stefanie Ricarda Roos (Leiterin des RSP SOE), Catalin Predoiu (rum. Justizminister), Stefan Deaconu (Rechtsberater des rum. Staatspräsidenten) sowie rechts oben S.E. Andreas von Mettenheim (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bukarest), RA Dr. Gisbert Stalfort (Förderer des NFP).

Das *RSP SOE* hat *„Lideri pentru Justitie"* nach mehr als dreijähriger Vorbereitung am 3. März 2010 im Rahmen einer Konferenz zum Thema „Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft" in Bukarest feierlich eröffnet. An der Konferenz nahmen

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

als Redner der rumänische Justizminister, *Catalin Predoiu*, der Rechtsberater des rumänischen Staatspräsidenten, *Stefan Deaconu*, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bukarest, *S.E. Andreas von Mettenheim*, KAS-Altstipendiat und Förderer des NFP, Rechtsanwalt *Dr. Gisbert Stalfort*, der Mitinitiator und ehemalige Staatssekretär im rumänischen Justizministerium, *Dan Stoica*, die Rechtsprofessorin an der Universität Bukarest, *Professor Simina Tanasescu*, Frau *Corina Rebegea*, Projektkoordinatorin beim *RSP SOE* und Mitinititatorin des NFP und die Berichterstatterin teil. Im Publikum saßen mehr als 100 Personen, darunter Vertreter aller wichtigen Justizinstitutionen Rumäniens (Justizministerium, Verfassungsgericht, Nationales Institut der Magistratur - INM, Generalstaatsanwaltschaft, Nationale Magistratsvereinigung, Nationale Integritätsbehörde – ANI, etc.).

Zum Thema der Eröffnungskonferenz: „Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft"

In den Programmländern des *RSP SOE* hat nach dem Systemwechsel vor zwanzig Jahren - wenn überhaupt – nur sehr begrenzt ein Elitenwechsel stattgefunden. Vertreter der alten Nomenklatur besetzen nach wie vor ranghohe politische und staatliche Ämter. Rumänien stellt dabei keine Ausnahme dar. Viele Rumänen betrachten das Thema „Eliten" und ihre Förderung mit Skepsis. Dies ist nicht verwunderlich. Denn gerade in Rumänien haben Eliten, zuvörderst Funktionseliten, nicht immer eine rühmliche Rolle gespielt. Vor diesem Hintergrund ist die Frage zu verstehen, mit der *Professor Tanasescu* ihren Vortrag zum Konferenzthema eröffnete: „Besteht zwischen dem Konzept einer Elite und einer demokratischen Gesellschaft nicht ein Widerspruch? Wozu benötigen wir heute Eliten, wenn diese gar nicht mehr die erforderliche Funktion erfüllen können?" Dies waren nur zwei von vielen kritischen Fragen, die im Rahmen der Eröffnungskonferenz zur Diskussion gestellt wurden.

Die Berichterstatterin fasste in ihrer Eröffnungsrede Sinn und Zweck der Konferenz wie auch des Nachwuchsführungsprogramms zusammen: „Die spätere Zugehörigkeit junger Menschen zu ‚Eliten' kann man natürlich nicht programmieren. Eine Gesellschaft kann aber bei den ‚Besten' den Grund dafür legen und den Boden dafür bereiten, dass sie sich später zur Elite zählen und ihre Verantwortung als solche wahrnehmen. Letzteres wollen wir mit unserem Nachwuchsführungsprogramm für junge Juristen aus Rumänien und der heutigen Konferenz unterstützen." Das NFP gehe, so die Berichterstatterin weiter, „von der Überzeugung aus, dass auch eine demokratische Gesellschaft ohne ‚Eliten' nicht selbstbehauptungs- und überlebensfähig ist, dass Führung und Exzellenz gebraucht werden." Sie wies in diesem Zusammenhang aber ausdrücklich darauf hin, dass es den Organisatoren nicht primär um Funktionseliten gehe: „Ziel unserer ‚Elitenförderung' soll vielmehr die Verbindung von Qualifikation, Verantwortungsbereitschaft und Gemeinwohlorientierung sein."

Dr. Stefanie Ricarda Roos, Leiterin des RSP SOE

Die Berichterstatterin betonte weiter, dass das Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der KAS das Nachwuchsführungsprogramm nicht nur als eine Investition in die Zukunft des rumänischen Justizsystems, sondern in

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

die Zukunft Rumäniens als Land ansehe. Dies werde durch die Anwesenheit sowohl des Justizministers wie auch des Präsidentenberaters unterstrichen.

Die Eröffnungsrede der Berichterstatterin ist im Volltext auf der *RSP SOE*-Website abrufbar (http://www.kas.de/proj/home/pub/103/1/year-2010/dokument_id-19077/index.html).

Catalin Predoiu, Justizminister Rumäniens

Der rumänische Justizminister: „Seid Euch Eurer Werte bewusst"!

Der rumänische Justizminister, *Catalin Predoiu*, betonte in seiner Rede, dass die Projekte, die Rumänien im Rahmen des Transformationsprozesses durchführe, nicht positiv beendet werden könnten, ohne dass Eliten mit einbezogen werden. Er appellierte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des *NFP*, dass sie sich stets ihrer Werte bewusst sein sollten. Rumänien sehe sich nach wie vor mit einem großen Integritätsproblem konfrontiert: Das Land benötige daher Eliten, die mehr bewegten, als nur eine Funktion auszuüben. Es gehe um Professionalismus, Integrität, Teilnahme an dem sozialen Leben. Führungskräfte müssten Ideen und Werte liefern. Der Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union (EU), so der Justizminister, sei ein wichtiger Erfolg für das Land gewesen. Jetzt gehe es darum, den EU-Beitritt zu verfestigen. Das setze eine Veränderung in der Berufsanschauung und eine neue Herangehensweise in den Bereichen Integrität und Korruption voraus. Den Führungskräften käme hierbei eine wichtige Aufgabe zu.

Predoiu schloss seine Rede mit einem Aufruf an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des NFP: „Habt keine Angst zu träumen, Euch zu trauen, Erfolg und teil an der Verwandlung des Systems zum Besseren zu haben!"

Der Rechtsberater des Staatspräsidenten: Der „Lider" muss der Gesellschaft den Spiegel vorhalten

Der Rechtsberater des rumänischen Staatspräsidenten, *Stefan Deaconu*, hob in seiner Rede den Zusammenhang zwischen Eliten und Werten in der Gesellschaft hervor. Er stimme Vaclav Havel zu, der die Rolle und Aufgabe von Führungskräften darin sehe, dass diese der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten müssten, damit die Gesellschaft ihren wahren Wert erkenne. Das Bemerkenswerte an dem Nachwuchs-führungsprogramm des *RSP SOE*, so *Deaconu*, sei, dass dieses unter anderem auf die Vermittlung ethischer Werte abstelle, die in der Berufsausbildung bisher eine geringe Rolle spiele.

Stefan Deaconu, Rechtsberater des rumänischen Staatspräsidenten

Die Leiterin des RSP SOE: Das NFP ist eine Investition in die Zukunft des rumänischen Justizsystems, in die Zukunft Rumäniens als Land und in die Zukunft Europas

Die Elitenförderung, so die Berichterstatterin bei der Eröffnung, sei schließlich auch eine Investition in die Zukunft Europas. Dies solle unter anderem durch die Anwesenheit des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Rumänien, *S.E. Andreas von Mettenheim*, unterstrichen werden. „Der Grund", so *von Mettenheim* in seiner Begrüßungsrede, „warum man dem deutschen Botschafter Gelegenheit gibt, sich mit der ‚Rolle der Eliten in einer demokratischen Gesellschaft' zu beschäftigen, ist dem Umstand zu verdanken dass die Bundesregierung am Schicksal des Transforma-

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

tionsprozesses hier in Rumänien regen und tätigen Anteil nimmt und dass die KAS ein wichtiger Partner in unseren außenpolitischen Aktivitäten ist. Das gilt auch und gerade für das Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa der Stiftung, das einen wichtigen Beitrag zur weiteren Integration Rumäniens in die EU leistet."

Zum Thema der Konferenz stellte der deutsche Botschafter sodann kritische Fragen, die Frau Professor *Tanasescu* in ihrem Vortrag vertiefen konnte: „Ich möchte mich hier nicht in das verwirrende Begriffsschema einer vielfältig belasteten und vielleicht irritierenden Diskussion über Funktionseliten hineinbegeben", so *von Mettenheim*. „Man könnte sich vielleicht vorstellen, dass diese Eliten sich in den einzelnen Sparten herausbilden, die erwähnten Tugenden vorleben, also ein Beispiel geben. Die Beschwörung der ‚Eliten' ist jedoch vielleicht auch durch die Befürchtung gespeist, dass es sie nicht gibt. Die heutige Tagung wird uns vielleicht Aufklärung geben können."

S.E. Andreas von Mettenheim, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bukarest

Der deutsche Botschafter in Bukarest: „Es geht auch hier um den Faktor Mensch"

In seiner Rede stellte Botschafter *von Mettenheim* schließlich auf den entscheidenden Faktor Mensch ab – der Hauptanliegen des NFP ist: „Neben den genannten technokratischen Herausforderungen geht es aber auch hier um den Faktor Mensch, oder besser gesagt, um seine Qualitäten und um seine Tugenden. Natürlich ist es wichtig, dass Richter, Rechtsanwälte und Staatsanwälte gut ausgebildet sind. Natürlich brauchen sie geistige Unabhängigkeit, Gerechtigkeitssinn, Disziplin aber auch Loyalität zum Gesetz. Dabei lässt sich der Mut, unbequeme Entscheidungen zu treffen, leichter aufbringen, wenn sich der Richter durch die Unabhängigkeit der Justiz geschützt sieht. Mentalität und System stehen also in einer Wechselwirkung."

Die Rede des deutschen Botschafters ist im Volltext auf der *RSP SOE*-Website abrufbar (www.kas.de/rspsoe).

Der Mitinitiator von „Lideri pentru Justitie": Das NFP ist keine Schule für Konformität

Das NFP, so der Mitinitiator von *„Lideri pentru Justitie"*, *Dan Stoica*, sei keine Schule für „Konformitäten", für arrogante Führungskräfte. Vielmehr sei es als ein Programm für kontinuierliche Veränderungen anzusehen: Im rumänischen Justizsystem fehle es derzeit noch an guten Verwaltern, so *Stoica*. Er hoffe, dass die bürokratischen Schranken überwunden werden und die Absolventinnen und Absolventen des NFP in zwanzig Jahren Antworten auf drängende gesellschaftliche Fragen finden.

Dan Stoica, Mitinitiator des NFP

Die Rede *Dan Stoicas* ist auf Rumänisch im rumänischen Rechts-Portal *„Juridice.ro"* abrufbar unter: http://www.juridice.ro/101775/primul-pas-al-unui-drum-de-zece-mii-de-mile-lansarea-programului-lideri-pentru-justitie.html

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Die Rechtsprofessorin: Welche Rolle kommt Eliten in einer demokratischen Gesellschaft heute zu?

Den Hauptvortrag der Eröffnungskonferenz hielt die rumänische Rechtsprofessorin und Vertreterin der Zivilgesellschaft beim Obersten Magistratsrat Rumäniens, *Prof. Simina Tanasescu*. Entscheidend, so *Tanasescu*, in Beantwortung ihrer eigenen Fragen, sei es, dass jeder einzelne für sich beantworte, was es für ihn bzw. sie als Mitglied einer Elite bedeute, zu dieser zu zählen. Vor diesem Hintergrund müssten die Grundfragestellung bzw. die individuellen Erkenntnisse, die es umzusetzen gelte, lauten: Welches sind die spezifischen Werte einer demokratischen Gesellschaft, die die Eliten umsetzen und fördern müssten?

Prof. Simina Tanasescu, Rechtsprofessorin an der Universität Bukarest

Die Rede *Tanasescus* löste eine rege Diskussion unter den Konferenzteilnehmerinnen und –teilnehmern aus: Wie kann ein ‚Lider' in der Gesellschaft allgemein bekannt und genauso respektiert werden wie Prominente aus den Medien? Sollen intellektuelle Eliten, die ihre Rolle in der Gesellschaft nicht mehr erfüllen können, an die moderne Gesellschaft angepasst werden? Wie kann ein Mitglied einer Elite dem hohen Druck standhalten, der mit der Zugehörigkeit zu einer Elite einhergeht? Dies sind nur einige der kontrovers diskutierten Fragen.

Förderer des NFP: *Stalfort – Legal. Tax. Audit* und *Stoica & Asociatii*

Unterstützung erhält das NFP von zwei renommierten rumänischen Rechtsanwaltskanzleien: *Stalfort – Legal. Tax. Audit* und *Stoica & Asociatii*. *Dr. Gisbert Stalfort* ist deutscher KAS-Altstipendiat und Gründer sowie Vorsitzender der Deutsch-Rumänischen Juristenvereinigung (DRJV), mit der das *RSP SOE* bereits mehrfach zusammen gearbeitet hat. *Professor Valeriu Stoica* ist ehemaliger rumänischer Justizminister, Vize-Präsident der PD-L und Vorstandsmitglied von CADI, einer rumänischen NGO, mit der sowohl das Länderbüro Rumänien wie auch das *RSP SOE* eng zusammen arbeiten.

NFP-Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die 18 NFP-Teilnehmerinnen und –Teilnehmer haben die hohen Erwartungen der Organisatoren wie auch der Trainer der ersten Einheit in Sibiel zum Thema „Eine Vision der Humanität – eine kritische Betrachtung„ (4. - 7. März 2010, siehe www.kas.de/rspsoe) bei Weitem übertroffen: Sowohl als Gruppe wie auch als Individuen sind sie schon während der ersten Trainingseinheit gewachsen. Die österreichische Richterin *Dr. Agnes Bernhard*, die als Referentin zum Thema „Humanität als Grundwert der Justiz" an der ersten Trainingseinheit teilnahm, fasste Ihren Eindruck von den NFP-Teilnehmerinnen und –Teilnehmern wie folgt zusammen: „Die jungen Juristen haben mein Bild von jungen Rumänen völlig verändert." Insbesondere habe sie positiv überrascht, dass fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ehrenamtlich engagiert sind, was eine Aufnahmevoraussetzung für das NFP ist.

Frau Dr. iur. Agnes Bernhard - hier im Bild mit Dr. iur. Gisbert Stalfort, KAS-Altstipendiat und Förderer des NFP – hat als Rechtsexpertin ein Jahr beim Obersten Gerichtshof Rumäniens gearbeitet.

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Medienberichterstattung

In- wie ausländische Medien haben ausführlich über die Eröffnungskonferenz berichtet. Ein Pressespiegel (deutsch-englisch-rumänisch) ist auf der *RSP SOE*-Website abrufbar. Er ist auch diesem Dokument als Anhang beigefügt.

Das rumänische juristische Nachrichtenportal *Juridice.ro* verwies auf seiner Website auf das NFP und dessen Aktivitäten und hat einen eigenen Link zum NFP unter Verwendung des NFP-Logos geschalten.

Schließlich sind auch auf verschiedenen Blogs, unter anderem des rumänischen Prinzen *Radu von Rumänien*, ausführliche Kommentare und Anmerkungen zum NFP zu finden. Siehe zum Beispiel http://www.princeradublog.ro/jurnal/lideri-pentru-justiție/ sowie den nachfolgenden Pressespiegel.

Ausblick

Das juristische Nachwuchsführungsprogramm des *RSP SOE* ist schon in der Vorbereitungsphase auf eine sehr gute Resonanz gestoßen. Die spontane Bereitschaft einer Reihe qualifizierter rumänischer Experten auf dem Gebiet „*Leadership*" wie auch renommierter rumänischer Juristen, sich an dem Programm zu beteiligen, war beeindruckend. Sie hat gezeigt, dass in Rumänien nicht nur ein großer Bedarf an dem vom *RSP SOE* gestarteten Programm besteht, sondern dass dessen Bedeutung auch anerkannt wird. Dies haben auch die vielen positiven Reaktionen gezeigt, die das *RSP SOE* zu dem Programm während bzw. im Nachgang zur Eröffnungskonferenz erhalten hat: Der US-amerikanische Botschafter in Bukarest, *Mark H. Gitenstein*, der ein preisgekrönter amerikanischer Jurist mit mehrjähriger Erfahrung im Rechtsausschuss des US-amerikanischen Senats ist, will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des NFP zu einem Gespräch über „Berufsethik von Juristen (insbesondere Rechtsanwälten)" in seine Residenz einladen. Er nahm persönlich an der Eröffnungskonferenz teil.

Das rumänische Verfassungsgericht, das ebenfalls bei der Eröffnungskonferenz vertreten war, regte einen Besuch der NFP-Teilnehmerinnen und –Teilnehmer zum Verfassungsgericht mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung und Gesprächen mit Richterinnen und Richtern an. Ähnliches bot auch die rumänische Generalstaatsanwältin, *Laura Codruta Kövesi*, an: Geplant ist ein Besuch bei der Generalstaatsanwaltschaft mit Treffen der Generalstaatsanwältin, des Beraters und der Pressesprecherin der Generalstaatsanwaltschaft sowie dem Direktorat für die Untersuchung Organisierter Verbrechen und von Terrorismus (DIICOT). Ferner hat sich die Generalstaatsanwältin bereit erklärt, selbst als Trainerin an einer der Trainingseinheiten teilzunehmen sowie bei der Generalstaatsanwaltschaft Praktika für interessierte Programmteilnehmerinnen und –teilnehmer anzubieten.

Die mehrtägigen Trainingseinheiten finden zu unterschiedlichen Themen bis Juli diesen Jahres an verschiedenen Orten Rumäniens statt. Siehe hierzu die Veranstaltungshinweise auf der Website des *RSP SOE*. Das Nachwuchsführungsprogramm schließt im Herbst 2010 mit einer einwöchigen Studienreise nach Berlin im Rahmen der Inlandsprogramme der KAS ab. Für die Magistrate (Richter und Staatsanwälte) unter den NFP-Teilnehmerinnen und –Teilnehmer ist ferner eine Studienreise nach Brüssel geplant.

Corina Rebegea, Projektkoordinatorin beim RSP SOE und Mitinitiatorin des NFP bei der Vorstellung des Nachwuchsführungsprogramms.

Konrad Adenauer Stiftung

Impressum

Konrad Adenauer Stiftung e.V.
Rechtsstaatsprogramm/
Südosteuropa

Dr. Stefanie Ricarda Roos
Strada Plantelor Nr. 50
RO – 023975 Bukarest
Rumänien
Tel.: +40 (0) 21 323 31 26
Fax: +40 (0) 21 326 04 07
stefanie.roos@kas.de
www.kas.de/rspsoe

Konrad Adenauer Stiftung

Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa

LEADERS FOR JUSTICE

LEADERS FOR JUSTICE

- **Hauptanliegen** des ersten rumänischen Nachwuchsführungsprogramms für Juristen ist der Aufbau einer Gruppe engagierter junger Juristen, die die Bedeutung von Werten und Integrität verinnerlicht haben und die bereit sind, eine führende Rolle bei der Förderung der Rechtsstaatlichkeit einzunehmen und die zugrundeliegenden Prinzipien in ihrer Tätigkeit in Rumänien umzusetzen.

- Das Programm hat sich das **Ziel** gesetzt, begabte rumänische Nachwuchsjuristen anzuleiten, auf ihren Gebieten führend zu werden. Sie sollen mit grundlegenden Führungsqualitäten, Fähigkeiten im Projektmanagement sowie substantiellen Kenntnissen über Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit und insbesondere Berufsethos ausgerüstet werden. Um ein praktisches Verständnis dafür entwickeln zu können, was es bedeutet, zu führen, werden die Teilnehmer zudem in Einzel- und Gruppenprojekten involviert.

- Die **Zielgruppe** dieses Programms besteht aus 20 Jurastudenten des letzten Studienjahrs, Master-Studenten, Doktoranden oder Juraabsolventen in den ersten zwei Jahren ihrer beruflichen Karriere, die nachweislich Führungspotential mitbringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Rumänien müssen ernsthaft interessiert und motiviert sein, eine Vorreiterrolle in der Weiterentwicklung des Rechts- und gesellschaftlich-politischen Systems in Rumänien zu übernehmen.

- Die in dem Projekt vorgesehenen **Aktivitäten** beinhalten drei Grundbestandteile: Lernen, Sehen und Agieren. Jede dieser Komponenten stellt die Entwicklung der für die Teilnehmer im Programm vorgesehenen Schlüsselqualifikationen in den Vordergrund. Das Programm besteht aus sechs über das Jahr 2010 verteilten Trainingseinheiten, Treffen mit Experten, Seminaren, der Entwicklung eigener Projekte sowie einer einwöchigen Studienreise nach Berlin.

- Vorrangiges **Resultat** des Leadership-Programms soll die nachhaltige Schulung und Unterstützung der 20 Nachwuchsjuristinnen und –juristen sein. Vorgesehen ist ein Wechsel in Einstellung und Verhalten der Teilnehmer, von denen wir erwarten, Führungsfähigkeiten, Kompetenzen und Verhaltensweisen zu entwickeln und dadurch den Wandel zu bewirken. Die Teilnehmer sollen als Multiplikatoren agieren und ihre Erfahrungen einem breiteren Spektrum an Nachwuchsjuristen weitergeben. Daraus soll ein nationales Netzwerk entstehen und eine Stärkung der Nichtregierungsorganisationen auf diesem Gebiet erfolgen.

- Die sechs **Trainingseinheiten** werden an sechs Wochenenden unter Teilnahme von Rechtsexperten, Personen mit Vorbildfunktion und Gästen aus dem Ausland stattfinden.
  Die Trainingseinheiten bestehen aus:

The vision of humanity: a critical perspective	**4-7 März 2010**
How to plan justice: a tough decision to make	**15-18 April 2010**
Is the morality of law a matter of persuasion?	**6-9 Mai 2010**
Writing. Supervision. Mentorship.	**26-30 Mai 2010**
I dream! I inspire! I trust!	**3-6 Juni 2010**
A final review of the previous sessions	**9-11 Juli 2010**

Konrad Adenauer Stiftung

Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa

LEADERS FOR JUSTICE

Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft

-3. März 2010-

LEADERS FOR JUSTICE

Eröffnungskonferenz zum ersten Nachwuchsführungsprogramm "*Leaders for Justice*" für junge Juristen aus Rumänien

In Partnerschaft mit:

Stalfort
Legal. Tax. Audit.

STOICA & Asociații
SOCIETATE CIVILĂ DE AVOCAȚI - ATTORNEYS AT LAW

Konrad Adenauer Stiftung
Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa

LEADERS FOR JUSTICE

Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft

-3. März 2010-

Organization und konzept:

Dr. Stefanie Ricarda Roos, M.A.L.D.
Leiterin
Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa
Konrad-Adenauer-Stiftung
Plantelor St, 50
RO – 023975 Bukarest
RUMÄNIEN
Tel: +40-21-323 31 27
Fax: +40-21-326 04 07
E-Mail: stefanie.roos@kas.de
Web: www.kas.de/rspsoe

Kontakt:

Corina Rebegea
Projektkoordinatorin
Mobil: +40 727 027 523
E-Mail: corina.rebegea@kas.ro

Doru Toma
Programmassistent
Mobil: +40 722 254 522
E-mail: doru.toma@kas.ro

Bogdan Copil
Programmassistent „Leaders for Justice"
Mobil: +40 735 207 405
E-mail: bogdan.copil@kas.ro

Ort:

„Athénée Palace" Hotel Hilton
„Le Diplomate" Saal
Episcopiei Straße, nr.1-3
Bukarest

Arbeitssprachen:

Rumänisch, Deutsch, Englisch

Konrad Adenauer Stiftung
Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa

LEADERS FOR JUSTICE

Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft

Eröffnungskonferenz zum ersten Nachwuchsführungsprogramm "*Leaders for Justice*" für junge Juristen aus Rumänien

14:30 - 15:00	Ankunft / Registrierung der Teilnehmer
15:00 - 16:00	**Eröffnungsreden:**
	Dr. Stefanie Ricarda Roos, *Leiterin, Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa, Konrad-Adenauer-Stiftung Bukarest*
	Dr. Cătălin Marian Predoiu, *Justizminister Rumäniens*
	S.E. Andreas von Mettenheim, *Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Rumänien*
	Dr. Stefan Deaconu, *Juristischer Berater des Präsidenten Rumäniens*
16:00 – 16:30	**Einführung: *Lideri pentru Justitie - Leaders for Justice* Erstes Nachwuchsführungsprogramm für junge Juristen aus Rumänien zugleich Vorstellung der Teilnehmer und Trainer**
	Dan Stoica, *Mitinitiator „Lideri pentru Justitie", Vize-Präsident So-Just*
	Dr. Gisbert Stalfort, *Kooperationspartner „Lideri pentru Justitie", Stalfort Legal.Tax.Audit.*
	Reden:
16:30 - 17:15	**Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft**
	Prof. Dr. Simina Tănăsescu, *Professorin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Bukarest*
17:15 - 18:00	**Diskussion**
18:00 – 19:30	**Empfang**

PRESSESPIEGEL

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Erstes Nachwuchsführungsprogramm für junge Juristen aus Rumänien:

„Lideri pentru Justitie"

Pressespiegel zur Eröffnungskonferenz „Die Rolle von Eliten in einer demokratischen Gesellschaft"

3. März 2010
Bukarest

LEADERS FOR JUSTICE

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Medienberichterstattung – Übersetzung ins Deutsche (Auszug):

Catalin Predoiu: Rumänien hat noch mit Integritäts- oder Korruptionsproblemen zu kämpfen

03.03.2010

Quelle: Epoch Times / Agerpress

Inoffizielle Übersetzung ins Deutsche von Liana Filip

Der Justizminister, Catalin Predoiu, hat am Mittwoch, im Rahmen der Eröffnungskonferenz eines jungen Juristen gewidmeten Programms, festgestellt, dass es in Rumänien weiterhin Integritäts- oder auch Korruptionsprobleme gäbe.

„Es ist uns noch nicht gelungen, im Rahmen der institutionellen Entwicklung auf verschiedenen Gebieten klare Werte zu definieren. Zum Beispiel hat Rumänien noch mit der Integritäts- oder Korruptionsproblematik zu kämpfen, aber es gibt eine gewisse Wahrnehmung dieser Erscheinung, die über die Grenzen einer demokratischen Gesellschaft geht" - hat Predoiu behauptet.

Die „**Konrad-Adenauer-Stiftung**" hat am Mittwoch das erste Leadershipprogramm für junge rumänische Juristen gestartet, „Leaders for Justice", im Rahmen dessen 18 Nachwuchsjuristen, Studenten in den letzten Studienjahren, Rechtsanwälte, aber auch junge Richter eingebunden werden.

Bei der Eröffnungskonferenz des Programms hat der Justizminister klargestellt, dass, egal wie viele Anstrengungen institutioneller Natur auf dem Gebiet der Justiz man machen würde, sowohl finanzieller, als auch logistischer Art, betreffend der Zusammenarbeit mit dem Ausland, man keine Erfolge erreichen kann, ohne die maßgebende Intervention der Leader und der Eliten des Justizsystems.

„Unsere Justiz befindet sich in einer wichtigen Wiederaufbauphase.Wir ändern die Gesetzbücher, verbessern, nach unseren jetzigen Möglichkeiten, die logistischen Bedingungen, versuchen die Krise zu überwinden (…). All das führt uns in eine bestimmten Richtung: schnellere, transparentere Vorgänge in der Justiz, im Sinne des Bürgers. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Eliten entscheidend eingreifen und gleichzeitig die Richtung der Entwicklung deuten."- so Predoiu.

Er hat den jungen Juristen greaten, sich eine Wertlehre eigen zu machen, starke Werte zu vertreten und Leadership in der rumänischen Justiz auszuüben, denn die Reform wird nicht gelingen, solange nicht die folgende Generation diese Aufgabe annimmt.

„Ihr habt auch eine Verpflichtung, nicht nur eine Gelegenheit, denn Euch ist eine Chance geboten, die Euch nicht entgehen darf. Der Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union ist einer der wichtigsten Erfolge in unserer historischen Entwicklung, als moderner Staat. Die EU-Mitgliedschaft setzt eine gewisse Mentalität voraus, eine gewisse Betrachtungsweise des Berufes, des gesellschaftlichen und politischen Lebens allgemein. Sie müssen sich in einer permanenten Revolte (Aufruhr) befinden, gegenüber allen Aspekten der Integritäts- und Korruptionsprobleme. Sie müssen diese Probleme bekämpfen und beseitigen. Sie sind es schuldig, diesen Schritt, den EU-Beitritt, zu vervollkommnen, in erster Linie innerhalb der Justiz, indem Sie eine andere, neue Mentalität einführen. Wir müssen Vertrauen aufbauen in unsere Zukunft und das auch umsetzen" - sagte Predoiu.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Gleichzeitig ist Stefan Deaconu, Berater des rumänischen Präsidenten, davon überzeugt, dass die für dieses Programm ausgewählten jungen Menschen den Ehrgeiz haben, sich als Führungskräfte in der Justiz, als wichtiger Bereich, zu profilieren.

Die Leiterin des Projektes seitens der „**Konrad-Adenauer-Stiftung**", **Stefanie Ricarda Roos**, hat festgestellt, dass das Programm sich nicht primär auf Funktionseliten bezieht, sondern sich als Ziel gesetzt habe, die Eliten zu unterstützen und die Qualifikationen mit der Verfügbarkeit, Verantwortung zu übernehmen und mit der Berücksichtigung des öffentlichen Interesses zu verknüpfen.

„Die Zugehörigkeit der jungen Generation zu den Eliten kann man nicht vorprogrammieren. Eine Gesellschaft kann aber die Besten vorbereiten, die dann zu den Eliten zählen werden und die dementsprechend ihre Verantwortlichkeit wahrnehmen. Genau diesen Aspekt wollen wir durch das den rumänischen Nachwuchjuristen gewidmete Programm unterstreichen" – sagte sie.

Stefanie Ricarda Roos erklärte, dass die jungen Menschen das Nachwuchsförderungsprogramm nicht nur als eine Investition in die Zukunft des rumänischen Justizsystems betrachten, sondern auch als eine Investition in Rumäniens Zukunft.

„Die Unterstützung der Eliten in Rumänien ist eigentlich eine Investition in Europas Zukunft", so die Vertreterin der „**Konrad-Adenauer-Stiftung**".

Der Deutsche Botschafter, Andreas von Mettenheim, sagte bei der Eröffnungskonferenz des Nachwuchsprogramms, dass die Rechtsprechung sich anpassen muss an die Realitäten des 21. Jahrhunderts, auch wenn die Wirtschaftslage nicht sehr gut ist. Er sagte auch, dass die Magistraten sich nicht leisten könnten, die Verfahren in den Gerichtsverfahren zu verlangsamen, hauptsächlich wenn es um Wirtschaftsverfahren geht und in diesen Fällen um Geld.

Das Nachwuchsförderungsprogramm für junge Juristen nimmt sich vor, diese vorzubereiten, „um eine aktive Rolle in der rumänischen Justizreform zu übernehmen."

Im Programm sind sechs Trainingseinheiten vorgesehen, in denen Diskussionen über Konzepte und Grundprinzipien des Rechtsstaates stattfinden werden und die Übermittlung von für eine effiziente Führungskraft notwendigen Fertigkeiten erfolgen wird, so dass am Ende des Programms die Teilnehmer Mitglieder eines Alumninetzwerks werden können.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

LEADERS FOR JUSTICE

Medienberichterstattung auf Englisch:

Financiarul 5th of March 2010

Justice Minister Catalin Predoiu: Romania still facing integrity or corruption problems

Minister of Justice Catalin Predoiu stated on Wednesday, March 3, on the occasion of the launch of a programme dedicated to young legal experts, that Romania is still facing problems of integrity or of corruption.

"We did not succeed to direct institutional development in various sector based on some very clear values. For instance, Romania is still facing problems of integrity or of corruption, there is still a perception linked to this ample phenomenon which exceeds a reasonable limit for a democratic society", said Predoiu.

"Konrad Adenauer" Foundation has launched on Wednesday the first leadership programme for young Romanian legal experts "Leaders for Justice", set to integrate 18 young law school graduates, terminal year students, as well as young lawyers and judges.

On this occasion, the Justice Minister stressed that he noted in the past years that, irrespective institutional, financial, logistics efforts in the field of justice and cooperation with institutions abroad, the projects failed to reach a positive finality without the decisive intervention of the judiciary system leaders and elites.

He encouraged the young legal experts to assume strong values and a leadership mission in the justice field in Romania because otherwise the process of reform is deemed to fail.

Project's director from "Konrad Adenauer" Foundation Stefanie Ricarda Roos stated that the programme does not primarily refer to elites, its objective being to lend support to people wishing to combine professional training with the wish to be responsible and oriented towards the public good. "You cannot programme young people to enter elites. But a society must pave the way for the best, who will subsequently join the elites and who are fully aware of their responsibility", she underlined.

"To help elites in Romania is in fact an investment into Europe's future", said "Konrad Adenauer" Foundation representative. In his turn, Germany Ambassador Andreas von Mettenheim stated on the occasion of this conference that the law must be adapted to the 21st century realities, despite a not so good economic situation.

As well, he said that the magistrates cannot further delay the legal lawsuit procedures, especially in the commercial area, where the money is involved. The leadership programme launched for young Romanian legal experts plans to train them to "assume an active role in the justice reform in Romania".

Quelle:
http://www.financiarul.ro/2010/03/05/justice-minister-catalin-predoiu-romania-still-facing-integrity-or-corruption-problems/

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Iasi Invest 5th of March 2010

Justice Minister Catalin Predoiu: Romania still facing integrity or corruption problems

Minister of Justice Catalin Predoiu stated on Wednesday, March 3, on the occasion of the launch of a programme dedicated to young legal experts, that Romania is still facing problems of integrity or of corruption. "We did not succeed to direct institutional development in various sector based on some very clear values.

For instance, Romania is still facing problems of integrity or of corruption, there is still a perception linked to this ample phenomenon which exceeds a reasonable limit for a democratic society", said Predoiu.

"Konrad Adenauer" Foundation has launched on Wednesday the first leadership programme for young Romanian legal experts "Leaders for Justice", set to integrate 18 young law school graduates, terminal year students, as well as young lawyers and judges.

On this occasion, the Justice Minister stressed that he noted in the past years that, irrespective institutional, financial, logistics efforts in the field of justice and cooperation with institutions abroad, the projects failed to reach a positive finality without the decisive intervention of the judiciary system leaders and elites.

He encouraged the young legal experts to assume strong values and a leadership mission in the justice field in Romania because otherwise the process of reform is deemed to fail.

Project's director from "Konrad Adenauer" Foundation Stefanie Ricarda Roos stated that the programme does not primarily refer to elites, its objective being to lend support to people wishing to combine professional training with the wish to be responsible and oriented towards the public good.

"You cannot programme young people to enter elites. But a society must pave the way for the best, who will subsequently join the elites and who are fully aware of their responsibility", she underlined.

"To help elites in Romania is in fact an investment into Europe's future", said "Konrad Adenauer" Foundation representative. In his turn, Germany Ambassador Andreas von Mettenheim stated on the occasion of this conference that the law must be adapted to the 21st century realities, despite a not so good economic situation.

As well, he said that the magistrates cannot further delay the legal lawsuit procedures, especially in the commercial area, where the money is involved. The leadership programme launched for young Romanian legal experts plans to train them to "assume an active role in the justice reform in Romania"

Quelle:
http://www.iasiinvest.ro/index.php?option=com_content&task=view&id=30136&Itemid=63

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Medienberichterstattung auf Rumänisch:

www.ziare.com 5th of March 2010

Predoiu: Justitia din Romania se afla in refaceri profunde

Justitia din Romania se afla in refaceri profunde, pentru a ajunge la un act de justitie mai rapid si mai transparent, mai ales ca inca se confrunta cu probleme de integritate sau de coruptie, a declarat ministrul Predoiu la conferinta de lansare a programului de leadership "Lideri pentru justitie".

Ministrul Justitiei, Catalin Predoiu, a mai spus ca in Romania exista, inca, o perceptie legata de substantialitatea fenomenului coruptiei, fenomen ce depaseste limita rezonabilului pentru o societate democratica.

"Am observat in ultimii ani ca, oricate eforturi am face in domeniul justitiei de natura institutionala, financiara, logistica, cooperari cu strainatate, nu reusim sa ajungem la o finalitate pozitiva a proiectelor noastre, fara interventia decisiva a liderilor si a elitelor din sistemul judiciar", a declarat ministrul Predoiu.

In privinta refacerii justitiei, Predoiu a declarat ca in curand vor fi schimbate Codurile si ca se incearca iesirea din criza. "Toate acestea indreptate catre o finalitate extrem de precisa : un act de justitie mai rapid, mai transparent si in folosul cetateanului", a explicat ministrul.

"Aderarea Romaniei la Uniunea Europeana este unul dintre succesele cele mai importante in devenirea noastra istorica, ca stat modern. Or, statulul de stat membru al UE reclama un anumit tip de mentalitate, de abordare a profesiei si a vietii sociale si politice in general. Dumneavoastra trebuie sa fiti intr-o permanenta stare de revolta fata de tot ceea ce este atins de probleme de integritate, de probleme de coruptie. Trebuie sa luptati cu aceste lucruri si sa le inlaturati. Sunteti datori sa definitivati acest pas, aderarea la UE, intronand, in primul rand in justitie, un alt tip de mentalitate. Trebuie sa ne asumam si sa practicam o incredere in viitorul nostru", le-a spus ministrul Predoiu tinerilor care au fost selectati pentru programul de leadership.

La randul sau, ambasadorul Germaniei, Andreas von Mettenheim, a declarat, in cadrul conferintei de lansare a proiectului, ca dreptul trebuie adaptat la realitatile secolului XXI, desi situatia economica actuala nu este foarte buna. De asemenea, Mettenheim a spus ca magistratii nu isi pot permite sa intarzie procedura in procese, mai ales in cele comerciale, unde este vorba despre bani.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Totodata, consilierul prezidential Ştefan Deaconu a declarat ca e convins ca tinerii alesi pentru acest program au ambitia de a se afirma ca lideri in justitie, domeniu care joaca un rol important.

Fundatia Konrad Adenauer a lansat, miercuri, primul program de leadership pentru tinerii juristi romani, "Lideri pentru Justitie", care va integra 18 tineri absolventi de drept, studenti in an terminal, avocati, dar si tineri judecatori, intr-un program de leadership care sa ii pregateasca pentru "asumarea unui rol activ in reforma sistemului de justitie din Romania".

Programul va fi organizat in 6 sesiuni de training, care vor include mai multe dezbateri despre concepte si principii fundamentale ale statului de drept, dar si in traininguri axate pe dobandirea unor abilitati necesare pentru a fi lideri eficienti.

La finalul programului, participantii vor deveni membri ai unei "retele de alumni".

Quelle:
http://www.ziare.com/actual/politica/03-03-2010/predoiu-justitia-din-romania-se-afla-in-refaceri-profunde-999702

AGERPRES 3rd of March 2010

România încă se confruntă cu probleme de integritate sau de corupţie, a declarat ministrul justiţiei, Cătălin Predoiu, cu ocazia lansării unui program dedicat tinerilor jurişti.

"Încă nu am reuşit să orientăm dezvoltarea instituţională în diverse sectoare pe baza unor valori foarte clare. Spre exemplu, încă România are sau se confruntă cu probleme de integritate sau de corupţie, încă există o percepţie legată de substanţialitatea acestui fenomen care depăşeşte limita rezonabilului pentru o societate democratică" - a afirmat Predoiu.

Fundaţia "Konrad Adenauer" a lansat primul program de leadership pentru tinerii jurişti români, 'Lideri pentru Justiţie', care va integra 18 tineri absolvenţi de drept, studenţi în an terminal, avocaţi, dar şi tineri judecători.

Cu acest prilej, ministrul justiţiei a precizat că a observat în ultimii ani că oricâte eforturi s-ar face în domeniul justiţiei de natură instituţională, financiară, logistică, privind cooperările cu străinătatea, nu se reuşeşte să se ajungă la o finalitate pozitivă a proiectelor fără intervenţia decisivă a liderilor şi a elitelor din sistemul judiciar.

"Justiţia noastră se află în refaceri profunde. Schimbăm coduri în curând, ameliorăm, cât putem deocamdată, condiţiile logistice, încercăm să trecem peste criză (...). Toate acestea, îndreptate către o finalitate extrem de precisă: un act de justiţie mai rapid, mai transparent şi în folosul cetăţeanului. Toate aceste lucruri reclamă intervenţia decisivă a elitelor care trebuie să arate sensul dezvoltării" - a susţinut Predoiu.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

El i-a îndemnat pe tinerii jurişti să-şi asume o axiologie precisă, valori puternice şi leadership-ul justiţiei din România, pentru că nu se va reuşi în procesul de reformă dacă cei care vin din urmă nu vor veni cu această misiune asumată.

Quelle:
http://www.agerpres.ro/media/index.php/justitie/item/1412-Catalin-Predoiu-Romania-inca-se-confrunta-cu-probleme-de-integritate-sau-de-coruptie.html

LEADERS FOR JUSTICE

PRO TV 4th of March 2010

Predoiu recunoaste ca justitia inca sufera de "coruptie"

Ministrul justitiei a declarat ca Romania inca se mai confrunta cu probleme de coruptie si de integritate. Afirmatia a fost facuta cu ocazia lansarii unui program dedicat tinerilor profesionisti din justitie.

"Schimbam coduri in curand, amelioram cat putem deocamdata conditiile logistice", a mai afirmat oficialul.

Predoiu i-a îndemnat pe tinerii juristi sa se implice activ in procesul de reforma pentru ca ei sunt cei care ar putea sa-l duca pana la capat cu succes. Pentru Predoiu, liderii si elitele trebuie sa-si aduca sprijinul si contributia pentru ca sistemul judiciar din Romania sa cunoasca un progres real.

Fundatia "Konrad Adenauer" a lansat primul program de leadership pentru tinerii juristi romani, 'Lideri pentru Justitie'. Acesta presupune integrarea a 18 tineri absolventi de drept, studenti in an terminal, avocati, dar si tineri judecatori intr-o serie de traininguri care sa-i pregateasca pentru asumarea unui rol activ in reforma sistemului de justitie din Romania.

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

LEADERS FOR JUSTICE

The Epoch Times 5th of March 2010

Catalin Predoiu: Romania inca se confrunta cu probleme de integritate sau de coruptie

Ministrul roman al Justitiei, Catalin Predoiu

Ministrul justitiei, Catalin Predoiu, a declarat miercuri, cu ocazia lansarii unui program dedicat tinerilor juristi, ca Romania inca se confrunta cu probleme de integritate sau de coruptie.

"Inca nu am reusit sa orientam dezvoltarea institutionala in diverse sectoare pe baza unor valori foarte clare. Spre exemplu, inca Romania are sau se confrunta cu probleme de integritate sau de coruptie, inca exista o perceptie legata de substantialitatea acestui fenomen care depaseste limita rezonabilului pentru o societate democratica" - a afirmat Predoiu.

Fundatia "Konrad Adenauer" a lansat miercuri primul program de leadership pentru tinerii juristi romani, "Lideri pentru Justitie", care va integra 18 tineri absolventi de drept, studenti in an terminal, avocati, dar si tineri judecatori.

Cu acest prilej, ministrul justitiei a precizat ca a observat in ultimii ani ca oricate eforturi s-ar face in domeniul justitiei de natura institutionala, financiara, logistica, privind cooperarile cu strainatatea, nu se reuseste sa se ajunga la o finalitate pozitiva a proiectelor fara interventia decisiva a liderilor si a elitelor din sistemul judiciar.

"Justitia noastra se afla in refaceri profunde. Schimbam coduri in curand, amelioram, cat putem deocamdata, conditiile logistice, incercam sa trecem peste criza (...). Toate acestea, indreptate catre o finalitate extrem de precisa: un act de justitie mai rapid, mai transparent si in folosul cetateanului. Toate aceste lucruri reclama interventia decisiva a elitelor care trebuie sa arate sensul dezvoltarii" - a sustinut Predoiu.

El i-a indemnat pe tinerii juristi sa-si asume o axiologie precisa, valori puternice si leadership-ul justitiei din Romania, pentru ca nu se va reusi in procesul de reforma daca cei care vin din urma nu vor veni cu aceasta misiune asumata.

"Aveti si o datorie, nu numai o oportunitate, pentru ca beneficiati de o sansa care nu poate fi ratata. Aderarea Romaniei la Uniunea Europeana este unul dintre succesele cele mai importante in devenirea noastra istorica, ca stat modern. Or, statutul de stat membru al UE reclama un anumit tip de mentalitate, de abordare a profesiei si a vietii sociale si politice, in general. Dumneavoastra trebuie sa fiti intr-o permanenta stare de revolta fata de tot ceea ce este atins de probleme de integritate, de probleme de coruptie. Trebuie sa luptati cu aceste lucruri si sa le inlaturati. Sunteti datori sa definitivati acest pas, aderarea la UE, intronand, in primul rand in justitie, un alt tip de mentalitate. Trebuie sa ne asumam si sa practicam o incredere in viitorul nostru" - a spus Predoiu.

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Totodata, consilierul prezidential Stefan Deaconu a precizat ca este convins ca tinerii alesi pentru acest program au ambitia de a se afirma ca lideri in justitie, un domeniu important.

Directorul proiectului din partea Fundatiei "Konrad Adenauer", Stefanie Ricarda Roos, a declarat ca programul nu se refera in mod primar la elite ale functiilor, obiectivul fiind sprijinul acordat elitelor si imbinarea calificarii cu disponibilitatea de a fi responsabil si cu orientarea inspre binele public.

"Apartenenta tinerilor la elite nu poate fi programata. O societatea poate sa pregateasca insa terenul pentru cei mai buni, care pot apartine ulterior elitei si care isi percep responsabilitatea in mod corespunzator, acest aspect fiind urmarit prin acest proiect dedicat tinerilor juristi din Romania" - a subliniat ea.

Stefanie Ricarda Roos a explicat ca tinerii privesc acest program de leadership nu doar ca o investitie in viitorul sistemului romanesc de justitie, ci si ca pe o investitie in viitorul Romaniei.

"Sprijinirea elitelor in Romania este de fapt o investitie in viitorul Europei", a apreciat reprezentanta Fundatiei "Konrad Adenauer".

La randul sau, ambasadorul Germaniei, Andreas von Mettenheim, a declarat, la conferinta de lansare a proiectului, ca Dreptul trebuie adaptat la realitatile secolului XXI, chiar daca situatia economica actuala nu este foarte buna. De asemenea, el a spus ca magistratii nu isi pot permite sa intarzie procedura in procese, mai ales in cele comerciale, unde este vorba despre bani.

Programul de leadership lansat miercuri pentru tinerii juristii romani isi propune sa ii pregateasca pe acestia pentru "asumarea unui rol activ in reforma sistemului de justitie din Romania".

El va fi organizat in sase sesiuni de training, care vor include mai multe dezbateri despre concepte si principii fundamentale ale statului de drept, dar si in traininguri axate pe dobandirea unor abilitati necesare pentru a fi lideri eficienti iar la finalul programului, participantii vor deveni membri ai unei "retele de alumni".

Quelle:

http://epochtimes-romania.com/articles/2010/03/article_75591.html

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Berichterstattung auf Blogs:

Dan Stoica's Blog 3rd of March 2010

Primul pas al unui drum de zece mii de mile.Lansarea programului.

« Nimic nu este mai periculos sau mai dificil decat a aseza lucrurile intr-o ordine noua » Acest mesaj atemporal va implini in curand cinci secole. Este un citat din Principele lui Machiavelli. Iata o caracteristica a unui mare lider : ideile sale sunt la fel de vii si dupa cinci sute de ani. Oare cate din ideile noastre, a celor prezenti astazi aici, vor fi o sursa de inspiratie peste macar cincizeci de ani ?

Dintr-o intrebare asemanatoare s-a nascut programul Lideri pentru justitie. Avem nevoie cu totii, ca de aer, de oameni care sa fie constienti de rolul lor, care sa ne inspire si sa ne motiveze cu visele lor. Pentru inceput am gasit acesti oameni in echipa Programului Statul de Drept Europa de Sud-Est derulat de Fundatia Konrad Adenauer. In special Stefanie Ricarda Ross a crezut din prima clipa in acest proiect. Impreuna am inceput sa cautam alti oameni ca noi, si proiectul a capatat un contur real. Am descoperit cu totii ca ne pasa suficient de visul nostru comun, ca el sa devina realitate. Iar visul nostru comun este sa putem dota noile generatii de juristi care astazi isi incep viata profesionala cu o misiune bazata pe valorile moderne ale umanitatii si cu un set de instrumente si abilitati diferite de cele teoretice, predate in facultatile de drept.

Va voi spune acum raspicat ce NU este programul Lideri pentru justitie. Nu este o scoala de sefi aroganti. Nu este o scoala a conformitatilor si a adevarului absolut detinut de formatori. Acest program a fost conceput, impreuna cu echipa Fundatiei KAS, pentru a pregati generatiile noi de juristi sa faca fata in mod activ unei lumi aflate in permanenta schimbare. Fiecare din noi poate juca diferite roluri in acest proces permanent. Sper din toata inima ca absolventii programului Lideri pentru justitie sa joace roluri importante, cruciale. Acesta este principalul scop al intregului program: sa ii faca pe participanti constienti de modul in care pot contribui la schimbarile inerente ale lumii noastre,asadar si ale sistemului judiciar, si sa le ofere cunostintele necesare pentru a juca rolul care li se potriveste. Caci roluri importante intr-un sistem au toti cei care reusesc sa gaseasca solutiile cele mai potrivite ca intregul sistem sa se poata adapta noilor schimbari.

Colegii de la Fundatia KAS vor prezenta detaliile programului.Eu ma opresc doar asupra rezultatelor pe care cred ca toti cei implicati in program le asteapta de la absolventii sai. Asa cum am spus, este esential pentru fiecare din participanti ca la sfarsitul programului sa poata evalua, cu ajutorul nostru, rolul care li se potriveste in procesul de adaptare la schimbarile din jur. Initial, in urma cu cativa ani cand am inceput sa discut despre proiect cu echipa de la KAS am crezut ca absolventii programului Lideri pentru justitie ar trebui sa fie agenti ai schimbarii. Experienta si maturitatea pe care le-am castigat dupa aceea ma fac insa sa inclin spre ideea ca schimbarea e un proces continuu, care se intampla oricum – chiar daca ne dorim sau nu aceasta. Participantii in acest program au nevoie mai curand sa joace rolul care li se potriveste in procesul de schimbare al sistemului, in functie de motivatiile lor interioare, in functie de visele si de capacitatea lor de a vorbi despre aceste vise celor din jur pentru a le transforma in realitate.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Unii dintre absolventii programului poate ca vor deveni buni manageri ; vor descoperi, cu ajutorul nostru, ca sunt capabili sa planifice, sa gestioneze bugete, sa gaseasca resurse, sa aleaga oamenii potriviti, sa delege responsabilitati si sa elaboreze politici, sa controleze realizarea unor proiecte, toate acestea cu scopul de a produce rezultatele asteptate, masurate, conform unor standarde de calitate recunoscute. Ei vor fi niste buni administratori si, trebuie sa o recunoastem cu totii, sistemul judiciar duce lipsa de buni administratori. Pe de alta parte, un program cu resurse limitate cum este al nostru, nu va oferi decat notiuni de baza pentru ca fiecare sa isi clarifice rolul prin care poate aduce contributia sa la constructia viitorului.

Sper insa ca vor fi si absolventi ai programului care vor deveni, peste timp, lideri. De la acestia asteptam o viziune asupra viitorului, o strategie pentru producerea schimbarilor necesare realizarii acestei viziuni ; asteptam o buna comunicare cu oamenii prin fapte si atitudini, pentru formarea unei echipe care sa fie inspirata de viziunea lor ; asteptam ca barierele birocratice specifice unui sistem public sa poata fi doborate prin motivarea oamenilor care lucreaza cu ei ; nu in ultimul rand, asteptam de la liderii prezenti si viitori ca schimbarea naturala, haotica, ce are loc in mod firesc in jurul nostru – in societate in general si in sistemul judiciar in special – sa aiba un sens care sa corespunda viziunii lor, o viziune care ne inspira si ne motiveaza pe noi toti cei care suntem parte a sistemului judiciar.

Pentru a face un serviciu public cum este justitia sa fie performant si sa fie recunoscut ca atare de contribuabili este nevoie atat de lideri cat si de un sistem bine administrat, cu manageri competenti. Diferenta dintre organizatiile private, orientate spre profit, si institutiile publice este ca acestea din urma sunt orientate mai putin spre rezultate sau masurarea performantelor. Ele ar trebui sa fie dedicate mai mult derularii de programe si coordonarii eforturilor. Viitorii manageri si lideri din sistemul judiciar ar trebui sa puna in aplicare politici publice care sa raspunda intrebari de genul : ce obiective avem? « sunt obiectivele noastre realiste ? » pot fi ele atinse ori sunt doar retorice ? « raspund ele nevoilor justitiabililor ?» au fost stabilite corect prioritatile ? » rezultatele corespund asteptarilor si promisiunilor ? »

Imi doresc ca peste douazeci de ani absolventii programului Lideri pentru Justitie sa isi gaseasca rolul in definirea raspunsurilor la acest tip de intrebari. Aceasta este o responsabilitate uriasa, care vine odata cu recunoasterea faptului ca raspunsurile lor, ale liderilor de maine, vor fi cele corecte, fundamentate pe valorile esentiale ale umanitatii si ale justitiei.

Acest text a fost prezentat in cadrul conferintei de lansare a proiectului «Lideri pentru Justitie » din data de 3 Martie 2010.

Quelle:

http://www.danstoica.ro/?cat=11

Auch abrufbar unter www.juridice.ro:

http://www.juridice.ro/101775/primul-pas-al-unui-drum-de-zece-mii-de-mile-lansarea-programului-lideri-pentru-justitie.html

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RECHTSSTAATSPROGRAMM SÜDOSTEUROPA
DR. STEFANIE RICARDA ROOS
BOGDAN COPIL

März 2010

www.kas.de/rspsoe
www.kas.de

Prince Radu's Blog 9th of March 2010

Lideri pentru Justiție

S-a încheiat prima sesiune de pregătire a programului "Lideri pentru Justitie," deschis anul acesta de Fundația Konrad Adenauer (http://www.kas.de/proj/home/events/103/2/-/-/veranstaltung_id-37883/index.html).

Este un eveniment îmbucurător, nu numai pentru tinerii participanți la curs, ci pentru oricine din societatea românească animat de sănătosul instinct al binelui prezent și viitor.

România, specializată sârguincios în arta ambiguității și a aproximării instituționale, dominată de arbitrar și lipsă de predictibilitate (ca timpul probabil), are, după cum vedeți, și motive de speranță și bucurie, prin tânăra generație.

Românii tineri de la programul "Lideri pentru Justiție" - am fost foarte mândru să aflu -, i-au plasat pe Regele Carol I si pe Vaclav Havel pe lista de modele personale de lideri. Ei, tinerii, provin din toate ramurile dreptului și sunt în general supra-calificați.

Mă aștept la lucruri frumoase în acest program, care va continua până la începutul lunii iulie. La sfârșit, se vor alege 1-3 proiecte practice de schimbare în justiție, urmate de un stagiu la Berlin, în octombrie.

Vă rog, dacă aveți răgaz, să citiți mai jos, la primul comentariu, textul prezentat de Dan Stoica în cadrul conferinței de lansare a proiectului "Lideri pentru Justiție", în ziua de 3 martie 2010.

Quelle:

http://www.princeradublog.ro/jurnal/lideri-pentru-justi%C8%9Bie/